

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Deutsche poetische Erzählungen - Cod. Karlsruhe 408**

**[S.l.], [15. Jh.]**

75. Von der hoffzucht ein gut ler

[urn:nbn:de:bsz:31-1298](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1298)



Er selts wal als in hie stat  
 Das er gutlichem  
 Dem mir auffgestande hat  
 Gutlich legt er sich nieder  
 Er ist mir fremd da ist mir vord  
 Die spitz auch mit gute sit  
 Habet auch mir fremd icht  
 Belobt her her nichter  
 Das hast auch gebir  
 Den zweigler vord icht laß lobir  
 Set das gericht an mir stat  
 Steten frid er wo mir got  
 Die spitz zu dem zweigler  
 Ich wil dir sagen gute mer  
 Du solt leben an alle stuer  
 In solt icht auff dem laude gon  
 Ich walt dem besz gewent her  
 Du hast sthan gethon mir  
 Ich wil icht ym dancken dir  
 Dem gut macht das er gonaf  
 Von das er wo gutte laute was  
 Von dem kam nach em zweigler

Da gut gericht in dem laud wo  
 wo do hoff zucht gut ler  
**Von der hoff zucht ey gut ler**

**W** En frauwe rede das stat wal  
 Mit trewe das icht sprachen sol  
 Red keine <sup>mit</sup> zu vil  
 Fur war icht das rote vil  
 Mynt vil gereden sol  
 Vil arde stet myner wal  
 Dweyge mit gesthade kam  
 Rede sthaden hat gethon  
 Red mit zu freudlich

Betracht wal mit syme dich  
 Ob icht dich yema rede thut  
 Was du sagst das in dimck gut  
 Deyd vord mit dem man  
 Das du erst die hofzucht dar an  
 Deyd von haff afft vordich  
 Macht erawnet plutz  
 Auff mynias er sey dir guch  
 In red mynter knuden nach  
 Das vor im mit rede vord  
 Vor sulck obentwer spilt  
 Bey mome eyd icht das sag ltrag  
 Man roent das er zuu zungent  
 Vor mit zuchte walle fern  
 Er sol zu tist wal bebarn  
 So gehort vord zucht zu  
 Ein ychlich yder vord das tu  
 wart ob sie habn gemick  
 Der guch sey auch so cluck  
 Das er thu de gluck gar  
 Als er do mome matis war  
 So thu zu dinst vord gen  
 Die beser soln sitzen lon  
 Vor von stz sellier mit  
 Das do vord selber guch  
 Die zucht du mit pfende  
 Erwach vor dem kende  
 Vor her suln zwain nicht  
 Nach vor frauwe ob es geschickt  
 Das du die zweigler mit hof zu hat  
 Da wust dich mit andem gewant  
 So solt sie stell driuckey lon  
 In solt als zu tist gan  
 Dicht vor was du sey nat  
 Das du icht sitz sthamrat



Hab auch auff dem heupt nicht  
 Ob tist ob das gesticht  
 Das was zu tist em nicht, el wal  
 Ob tist hab kein schal  
 Was sich selber recht d'symmet  
 Wen man dan das essen pnyet  
 Der nur auch mit andern an  
 Was sem essen das ist wol gethon  
 Mit der zucht beweys dich  
 Das du myndert bragest dich  
 Bestie es not so bis gemant  
 Wym fur die hend dem gewant  
 Wilm der zucht recht pflegen  
 Dem eltern soln das messer geben  
 Wilm sem der zucht knecht  
 So setz stil vn auff gerecht  
 Die hoff zucht heisich dich  
 Eze ob d'ist seuberlich  
 Das mynna das essen wid ste  
 Oder vo dir vo dem tist ge  
 Zufalt des brog suych nicht  
 Fe man die ersten nicht sich  
 Behut dich zu aller stund  
 Leg beydenhull mit in dem mint  
 Durch mynna enpnech mit  
 So du halst in dem mund nicht  
 Ist das es gesthe not  
 Das du suende solst des brog  
 So nur die hoff stien  
 So schind em omb smiten  
 Bestie du zu suende nicht  
 So setz es andas hat nicht  
 Weiss nicht ab der smiten

So mit du ezze das ist stien  
 Beygest du aber vo der smiten  
 So leg sie in die stufzel mit  
 Wym es mynna an die hant  
 Das sie dir sey die masz bekant  
 Em man vor den gefelle sem  
 Nicht esse das ist die lere niem  
 Ob in die lere gefalle wol  
 Vor im selber eressen sol  
 Man sol essen zu aller frist  
 Mit der hant die enyegen ist  
 Duzt er zur rechte hant  
 Der an saltu sem gemant  
 Bey zeit saltu dich wene  
 Das du essest mit bey behende  
 Du salt also gehen mit  
 Das du mit den gefellen nicht  
 Breffest in die stufzel mit der  
 So vorot konzucht bekant hant  
 Wilm die kost saltu nicht  
 So du als die zucht gicht  
 Duzt stow auff den tist mit  
 Das do ist do hoff zucht sit  
 Wist mit dem d'ich de mit mit  
 Vn vor dich ge dem gefelle nicht  
 So er trincken wolle  
 Das ist em gut gefelle  
 Vor trinck vn in den bech sticht  
 Das zimpt den geschaffte leute nicht  
 Trinck gar bestheidenlich  
 Fulle den mut mit vnuchlich  
 Trinck sweyget vn frag mit  
 Das zimt als die zucht gicht



Hab die nafen zu mach nicht  
 Ob ymat das wo du sicut  
 Das du wußtest dem ammit  
 Mit dem tuch zu dem schind  
 So von conzucht wirt bekant  
 Wisth den ammit mit der hant  
 Red ob dem tuch mit  
 Jan abman dich frog icht  
 Blas in das tuch nicht  
 Und auch in die kost nicht  
 Diche nedas tuch ob es gesticht  
 Ist der ein gestob, icht  
 So ober swucht es zu der stund  
 Blas mit dar ein mit dem mud  
 In pale nach der lere mein  
 Mit den erstor wo dem tuch sein  
 Es zumpt wol den Junges  
 Das sie mit mit den zungen  
 Nach tuch ersucht sein mit  
 Dir nicht die Gen das ist mir hat  
 Der wort nach de tische sol  
 Wasser geben das stat wol  
 So sol mi auch dem kucht  
 Wasser nemme das ist recht  
 Will mi zwager ein imubler  
 So ge dem dem vol ser  
 Wie ich dich geleret han  
 Doch solen nicht enlon  
 Du nempst alle schinde war  
 Was du die geschosse sein  
 Vil leicht man do sticht  
 Ich ich kangelern nicht  
 Es kin an eme klenne ring  
 Ymat volende alle ding

115

Man vnder auchmange font  
 Imnange Gabe als mir ist kron  
 Der koffzucht skame  
 Die vor nicht gezame  
 Je doch behalt die lere mein  
 Und leg sie in das hertz dein  
 Tuftu das ich dich geleret han  
 Du bist ein gekoster man  
 Die lere zumpt auch frauwe wol  
 Als ich auch misagen sol  
 Der zucht wil ich mit vbanne  
 Die zumpt frauwe vñ manne  
 Ich wil ich mit gedagen  
 Ich wil wo der zucht sagen  
 Ich wil vreden an allen kaff  
 Vñ wil auch vñ die das  
 Das sich dem erger icht  
 Wen gen man wo frauwe gicht  
 Was man in aller meinstrwert  
 Das ist in aller ost besthert  
 Mag es aber also gesem  
 Du spruch ich auff die trewe mein  
 Es magt heysser mit sem gewesen  
 Er list es wol vngelosen  
 Ich wil ein reue weyp  
 Mit zucht zinn in leyp  
 Fucht zucht frauwe wol  
 Ditem v gebert si habn sol  
 Mit gebard bystrina ey weyp  
 Wie wol gestaff ist in leyp  
 Ist das sie mit gebore kan  
 Die heysst sicut ein man  
 In merck in Junges frauwe wol  
 Wie ein frauwe geborn sol  
 Der dacht sey zu machon



In kirchen vnz zu strassen  
 Das die laur schawē sich  
 Mezublischen das vor icht  
 Ein muetfraw vbel stat  
 Ist das sie gar vnzert gatz  
 Ein muetfraw sol zu dem zeit  
 Trete weder vast noch wart  
 Ich wil aber mer dichten  
 Die sol mit vast an sein  
 Fremd man der zimpt wal  
 Dem muetfraw sol  
 Zeige mit den hende nicht  
 Ob ir zu rede icht geschicht  
 Ein frau sie oder ge  
 Das ir der fuß icht quert sie  
 Kein sie des glaubt  
 Die kot sich gatz des pferdes haupt  
 Sprungt nicht das zimpt vnzze  
 Die sol auch mit quentis sizze  
 Wol sie em frau wol bewarn  
 Die sol an hulle myndert sarn  
 In sol in lulle zu samē hon  
 Ist ir vnz daz mit wal geshon  
 Die sol mit sterben ir hant  
 Do sie vnz ir geuant  
 Die sol augē vnz haupt  
 Dull habn vnz glaubt  
 Ein frau sol mit hant sich  
 Dicht sein das dmet mich  
 Die fur sich gericht  
 Und she vnz sich mit  
 Gedenc an ir zucht vnz al  
 Ob sie her kenne schal  
 Ein muetfraw sol selē icht

Spracht so ma sie fraget mit  
 Ein waz sol mit freudlich  
 Spracht das stet weyplecht  
 Ir haupt sol sie vnz den  
 In an dem tang vnz nait gon  
 Die sol als mir nait syme vor  
 Pflege mit den augē nit grait  
 Den dem ma das rat icht du  
 Treib sie dar zu ir gir  
 Und wil sein mit enton  
 Ich in mit velle augē an  
 Ein waz vnz mit stetlich  
 Die sol mit gestheidlich  
 Den maues bilde geborn  
 Wol sie der zucht sarn  
 Die sol mit vnz swiff sein  
 Die folget der lare niem  
 Sach selē vnz senstlich  
 Bmire gar bestcheidenlich  
 Die zucht ist in vnz gemen  
 Bizze mit gride den  
 Brecht mit mit laute schalle  
 Ob em fur die audē falle  
 Welch frau also  
 Bewert in leup  
 Ditzert bey got  
 Wol em bidē waz  
 Ir frauē all gemeine  
 Beide groß vnz kleine  
 Beide muet vnz alt  
 Wie ir sein gestalt  
 Ich wil auch myner lē sagen  
 Ir migt ir mit wal getragē  
 Vor lert zu vil der seumpf sich  
 Ma lest es lauffen sich icht



Zu enie ern lpm em  
 In qu dem andn hie vom sein  
 Volget/ men lere  
 So gewint/ r gres ere  
 In last/ es mit zu em hant/  
 Kauffen so bleibt/ r ongesthant/  
 Die hast/ die hofft zucht/ / fucht/  
 Got behut/ ons vor der helle //  
 Das got/ die engel magt/  
 Das got/ die engel magt/

**D**as got/ des ersten begie  
 In der den engel bestuufft/ das  
 Ist allie  
 In stiuuff/ em acht/ zu stheme  
 Und den engeln menie  
 Zu die gleich  
 In dem kmuchreich  
 So wurde die engelbestuufft/  
 In lucifer gemacht/  
 So aller sthoust/ ont/ in  
 In spich der uth bin  
 Ein engel also her  
 In bin genat/ lucifer  
 In sitz auff meine thron  
 In dem aquilon  
 Eben hoch der sinnie  
 Vor magt/ mir des mit/ gime  
 Dem hochste bin uth gleich  
 In das hymelreich  
 Dal mir wesen ont/ ten  
 Vor mit/ mir wol bestim  
 Dem tal uth gleich  
 Alle meine reich  
 So spich die betortoy

Die zu kmuchgehortoy  
 Hie das habn/ von wol geselt/  
 Von/ misse dir wo schulde uth  
 Penaltig/ eroy  
 So wo wollen von betoy  
 Mit/ gemem an dem gebot/  
 Von stelle dich hon zu got/  
 Und dich lobn alle  
 Mit/ gemem sthalle  
 Toeyte roud foroy  
 Zu himel fur em heroy  
 Habt/ danck/ r engel mey  
 In sult/ in mey rich sem  
 Inmm ewichleich  
 In dem kmuchreich  
 So spich sant/ michael  
 Ein furst der armie sel  
 In affir dem hoffart/  
 Ist dir zu laid gesspart/  
 Wol dem r engel rone  
 In fared alle gemeine  
 Zu consorn sthouffer  
 Der ist von con gewor  
 So spich die zweffle  
 Die ware ga/ vmmey  
 Vor wallen von stoylich  
 Buch trube die rich  
 Vor es beser gewinne  
 Bey dem bleybn von kinne  
 So spich der engel gut/  
 Auf weyfluchen/ mit/  
 Part/ km r zweyffle  
 Wan r seut/ got/ conma  
 So kam consor here  
 In dem grafen over